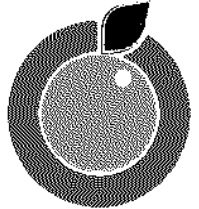


# Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau  
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



**Obstbau**

Nr. 29

Freitag, 24.05.2024

**Entwicklungsstadium/Witterung:** Der Apfel ist überwiegend im Stadium BBCH 72. Heute und morgen sind je nach Prognosemodell Schauer gemeldet. Für kommenden Montag und Dienstag sind stärkere Niederschläge angekündigt.

## Kernobst

**Schorf/Mehltau:** Beurteilen Sie jetzt abschließend den Erfolg der Behandlungen in der Primärsaison. In Anlagen mit Schorfbefall sind Applikationen in engeren Abständen fortzuführen, in schorffreien Anlagen sind Belagserneuerungen im ca. 10 – 14-tägigem Abstand oder nach ca. 30 – 35 mm Niederschlag durchzuführen. Verwenden Sie Dithianon- oder Captan-haltige Fungizide unter Zusatz eines Mehltaufungizides wie z. B. Talendo (0,125 l/ha/m; max. 3x/Saison; WZ= 49 Tage; 75 % = 20 m bzw. 90 % = 15 m, aus Rückstandsgründen bis ca. Mitte Juni) oder Nimrod (0,3 l/ha/m; max. 4 x/ Saison, bei Anwendung bis zum Triebabschluß werden lt. Firmenempfehlung in der Regel keine Rückstände am Erntegut nachgewiesen) oder Topas (0,125 l/ha/m; max. 3x/Saison; bis max. 30 Tage vor der Ernte).

**Krebs:** Insbesondere jüngere Anlagen (bis zum 8. Standjahr; auffällig sind z. B. Gala, Kanzi) zeigen Welke an Trieben, teilweise sind ganze Baumpartien abgestorben; zurückzuführen meist auf Krebsbefall. Aufgrund der milden und feuchten Wintermonate, des warmen Frühjahres und teilweise kurzen Frostereignissen, konnte sich der Befall entsprechend ausbreiten. Führen Sie Sanierungen (Schnitt, Riss, Rodungen) durch.

**Apfelwickler:** Der Larvenschlupf hat begonnen. Falls noch nicht geschehen, sollten die Behandlungen mit Coragen und/oder einem Granulosevirus-Präparat, je nach gewählter Strategie, noch diese Woche erfolgen. (Strategieübersicht siehe Warndienst Nr. 28 vom 16.05.24)

Beim Einsatz des Granulosevirus-Präparates ca. 3/10 der zugelassenen Aufwandmenge benutzen. Für Betriebe die zur letztjährigen Ernte den Bekämpfungsrichtwert (BRW) **von 0,5 % - 1 % Fruchtbefall nicht überschritten** haben, kann die 1. Coragen-Behandlung auf Ende nächster/Anfang übernächster Woche eingeplant werden.

**Obstbaumspinmilbe:** Derzeit finden sich noch adulte Tiere und eine fortgeschrittene Sommereiablage auf den älteren Langtriebblättern. Zum Teil hat der Schlupf begonnen oder ist bereits fortgeschritten. Je nach Entwicklungsstand der Tiere und lokaler Witterung, kann der Massenschlupf am Wochenende erfolgen. Führen Sie deshalb Lupenkontrollen durch. Notwendige Behandlungen sollten zum Massenschlupf mit Milbeknock Top (0,625 l/ha/m; max. 2x/Saison; B1!; laut Hersteller: nicht in Golden Delicious; Solo-Anw. mit höherem Wasseraufwand) erfolgen. Nutzen Sie hierfür falls nötig die Schönwetterabschnitte zwischen den gemeldeten Niederschlägen.

## Strauchbeerenobst

**Mehltau Stachel- und Johannisbeere:** Mehltaregulierung weiterführen. Aus Rückstandsgründen kann Nimrod (1 l/ha; max. 4 x/Saison) jetzt nur noch in spät reifenden Sorten eingesetzt werden. Alternativ und zum Wirkstoffwechsel, stehen noch Flint (0,2 kg/ha; max. 3 x/Saison) und Talendo (0,375 l/ha; max. 2 x/Saison; 90 % - 5m) zur Verfügung.

## Steinobst

### Zwetschge

**Pflaumenwickler:** Siehe kommendes überarbeitetes Info-Schreiben Nr. 5 (Montag 27.05.24)

### Kirschen

**Kirschfruchtfliege (KFF):** Falls noch nicht geschehen, Gelbtafeln zur Überwachung des Fluges aufhängen.

## Veranstaltungsvorhinweis

Am 10. Juli findet unser KOBstbautag am Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee statt. Vorgestellt werden aktuelle Projekte und Versuchsergebnisse. Details und Anmeldehinweise folgen. Weitere Infos unter [www.kob-bavendorf.de](http://www.kob-bavendorf.de)

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.